

Antrag Nr. 05-O-01-0046

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:

Fußgängerunterführung Hauptbahnhof

Antragstext:

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Ortsbeirat Mitte spricht sich für die Renovierung und den Erhalt der Fußgängerunterführung am Hauptbahnhof aus.

- Im Ortsbeirat Mitte wurde die missliche Situation mit der Fußgängerunterführung am Bahnhofsvorplatz mehrfach diskutiert;
- Der Zustand der Unterführung ist absolut inakzeptabel, insbesondere am Eingangstor zur LHW. Hier ist dringends für Abhilfe zu sorgen.
- Unabhängig davon war und ist der Ortsbeirat Mitte einhellig der Meinung, dass auf diese Wegeführung vor dem Hauptbahnhof nicht verzichtet werden kann aus folgenden Gründen:
 - Der Hauptbahnhof ist die Schnittstelle zwischen Bus und Bahn in Wiesbaden. Gerade dort sollten den Nutzern von Bus und Bahn optimale Bedingungen beim Ein-, Aus- und Umsteigen geboten werden.
Eine zentrale Anforderung ist eine zügige, hindernisfreie und durchgängige fußläufige Zuwegung von, zu und zwischen den einzelnen Haltestellen.
Denn: ÖPNV-Nutzer sind an feste An- und Abfahrtszeiten gebunden und benötigen zum rechtzeitigen Erreichen des jeweiligen Verkehrsmittels eine von Ampeln und Autoverkehr unabhängige Wegeführung.
Die Querung von 4 Ampeln zwischen Hauptbahnhof und den Bushaltestellen vor der Post hingegen ist zeitraubend und daher vor allem im Umsteigeverkehr nicht zumutbar.
- Die Fußgängerunterführung sollte daher saniert, mit einem ordentlichen Anstrich versehen und angemessen gepflegt werden. Der Aufwand für diese, den ÖPNV stärkende Maßnahme nimmt sich im Vergleich mit den Rückbaukosten (im Magistrat am 6.9.05 mit 300.000 bis 400.000 € angegeben) mit 30.000 € jährlich vergleichsweise gering aus. Es ist vielmehr so, dass die Fußgängerunterführung mit den Mitteln für den Rückbau rund 10 Jahre unterhalten werden könnte.

Begründung:

Wiesbaden, 15.09.2005

Gaedeke